

Willkommen zur Informationsveranstaltung

Bolsterlang, 14.03.2013

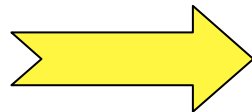
Was ist seit der Bürgerinformation am 12.01.2012 geschehen?

- Apr. 2012: Gemeinderat beschließt Projektanalyse durch Unternehmensberatung Gamon & Partner
- Jun. 2012: Vorstellung der Ergebnisse von Gamon & Partner
- Aug. 2012: Bankgespräche
- Dez. 2012: Überarbeitung der Investitionsmaßnahmen
- Dez. 2012: Gesellschafterversammlung
- Jan. 2013: Termin bei der Regierung von Schwaben

Dazwischen regelmäßige Abstimmung und Information über den Fortschritt des Projektes im Gemeinderat, Termine mit dem Landratsamt Oberallgäu sowie Abstimmungsgespräche mit Steuerberater.

Gesamtinvestitionsumfang ursprüngliche Planung

Neubau Weiherkopflift 6-er-Sessel kuppelbar inkl. Beschneigung	ca. 8,3 Mio. €	} 15,5 Mio. €
Neubau Dorflift 4-er-Sessel kuppelbar	ca. 5,9 Mio. €	
Umbau Dorflift-Gebäude	ca. 0,5 Mio. €	
Fertigstellung Gastronomie Bergstation	ca. 0,5 Mio. €	
Hangsicherung und Pistenverbreiterung	ca. 0,3 Mio. €	

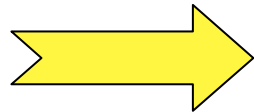


NICHT REALISIERBAR

Gesamtinvestitionsumfang aktuell

Durch eine Beschränkung der Maßnahmen am Dorflift auf den Bau eines weiteren Tellerliftes können die Kosten auf ca. 8,5 Mio. EUR gesenkt werden.

Neubau Weiherkopflift 6-er-Sessel kuppelbar inkl. Beschneigung	7,85 Mio. €	} 8,50 Mio. €
Neubau Tellerlift am Dorflift	0,25 Mio. €	
Hangsicherung und Pistenverbreiterung	0,30 Mio. €	
Parkplatzherstellung Dorflift	0,10 Mio. €	



REALISIERBAR

Finanzierung des Projektes „Hörnerbahn 2013“

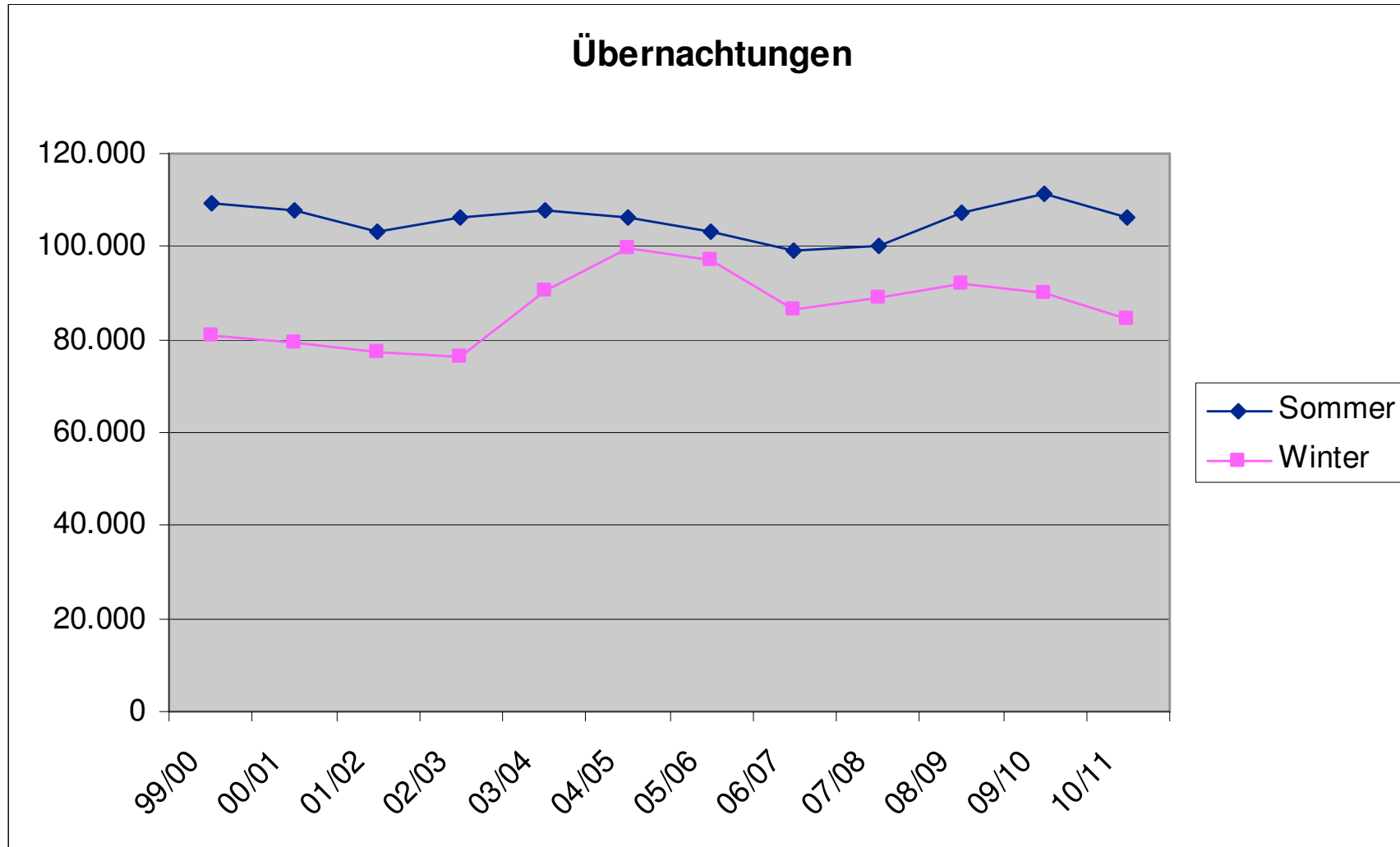
Gesamtinvestitionsvolumen	8.500.000 €
./. 25% Förderung	<u>2.125.000 €</u>
Restfinanzierungsbedarf	6.375.000 €
./. Eigenkapital	2.400.000 €
➤ Gemeindeanteil	1.200.000 €
➤ Bürgerbeteiligung	<u>1.200.000 €</u>
Restfinanzierung über Fremdkapital	3.975.000 €

Weitere geplante Investitionen

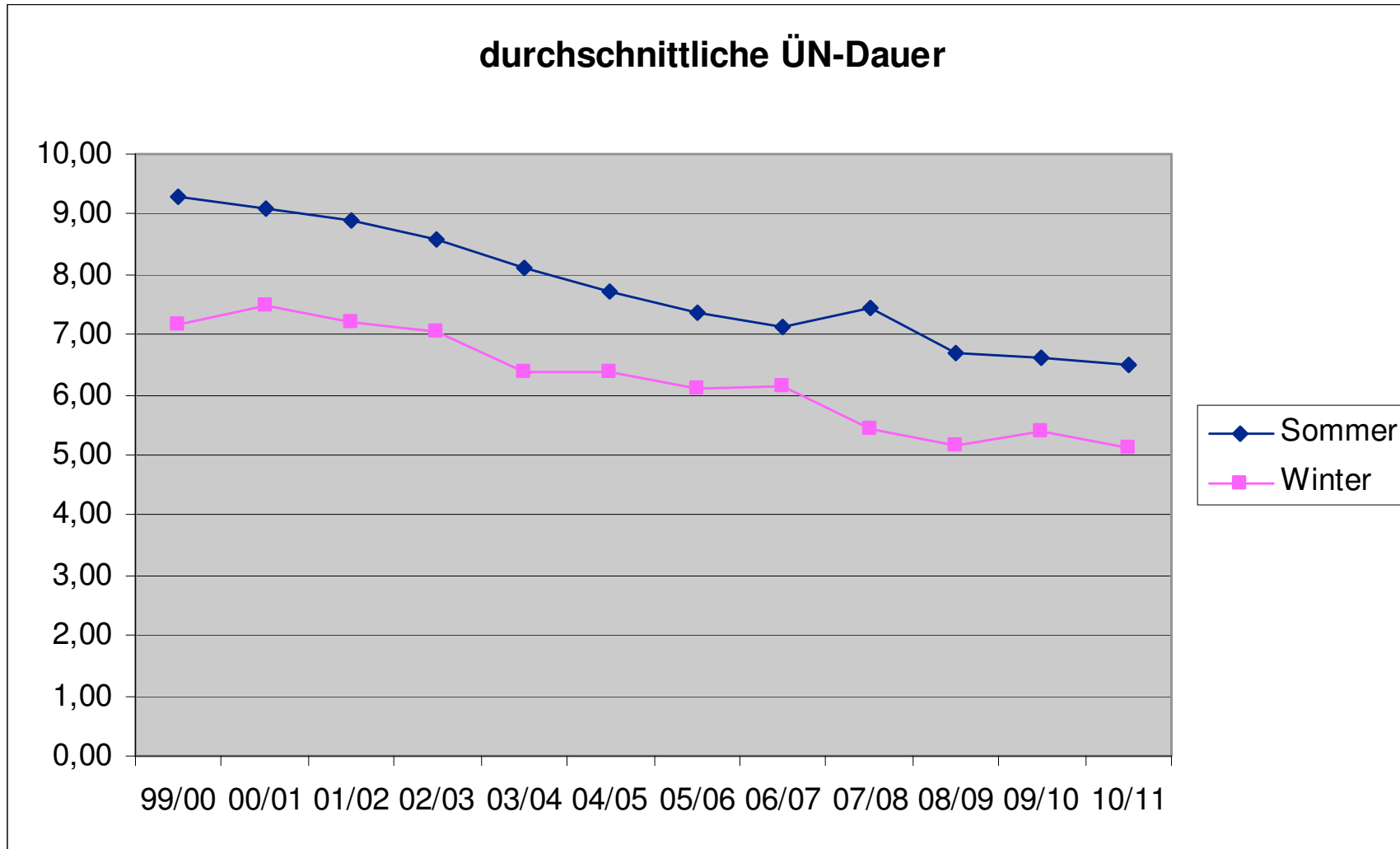
In den kommenden Jahren 2014/2015 sollen folgende Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Skigebietes realisiert werden:

450.000 €	Bau eines neuen Schleppliftes am Dorflift
500.000 €	Erweiterung bzw. Umbau des Dorflift-Gebäudes
500.000 €	Fertigstellung der Gastronomie an der Bergstation
1.450.000 €	
oder	
2.700.000 €	Bau einer fix geklemmten 4-Sesselbahn
500.000 €	Erweiterung bzw. Umbau des Dorflift-Gebäudes
500.000 €	Fertigstellung der Gastronomie an der Bergstation
3.700.000 €	

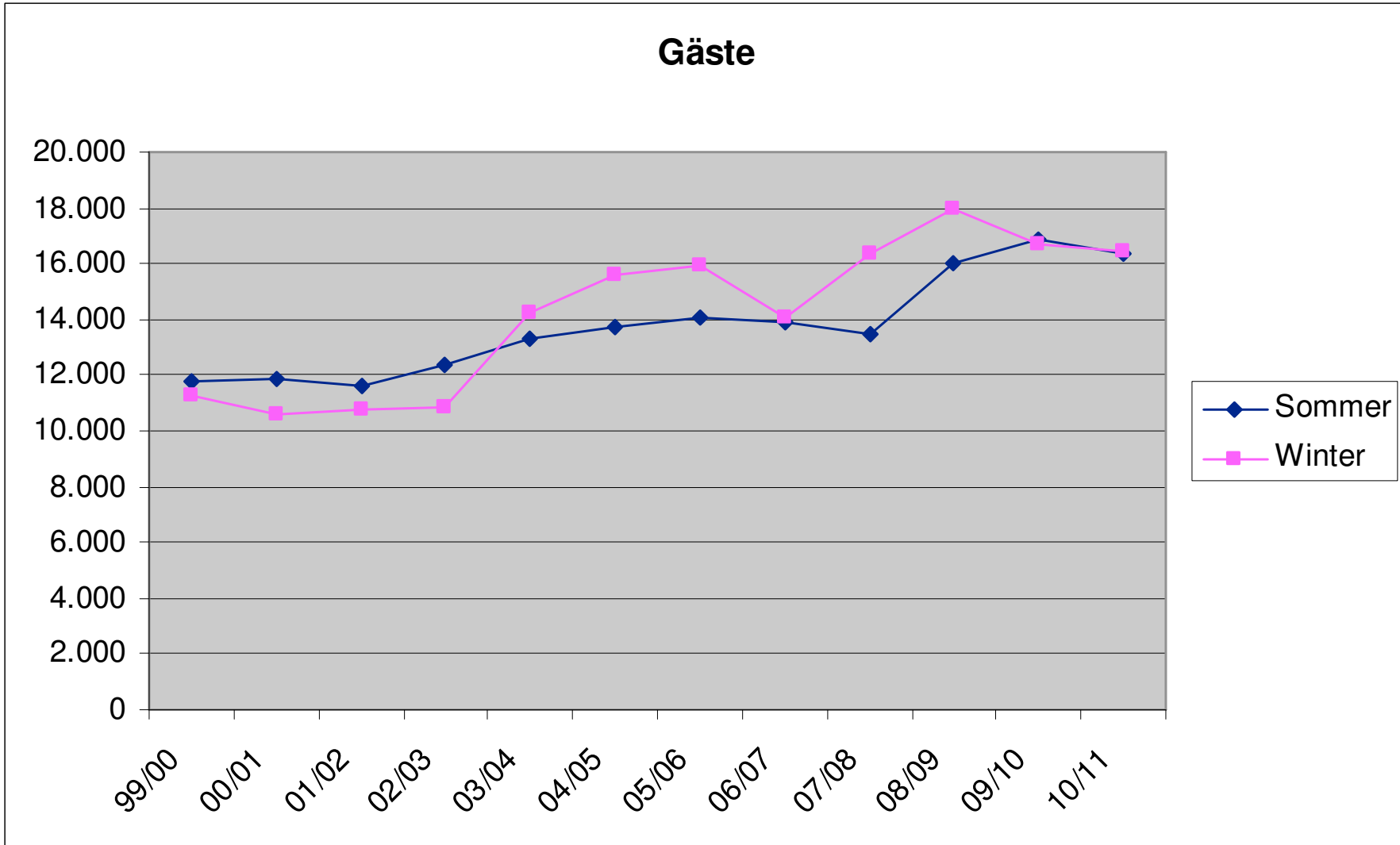
Neubaumaßnahmen Weiherkopf- und Dorflift



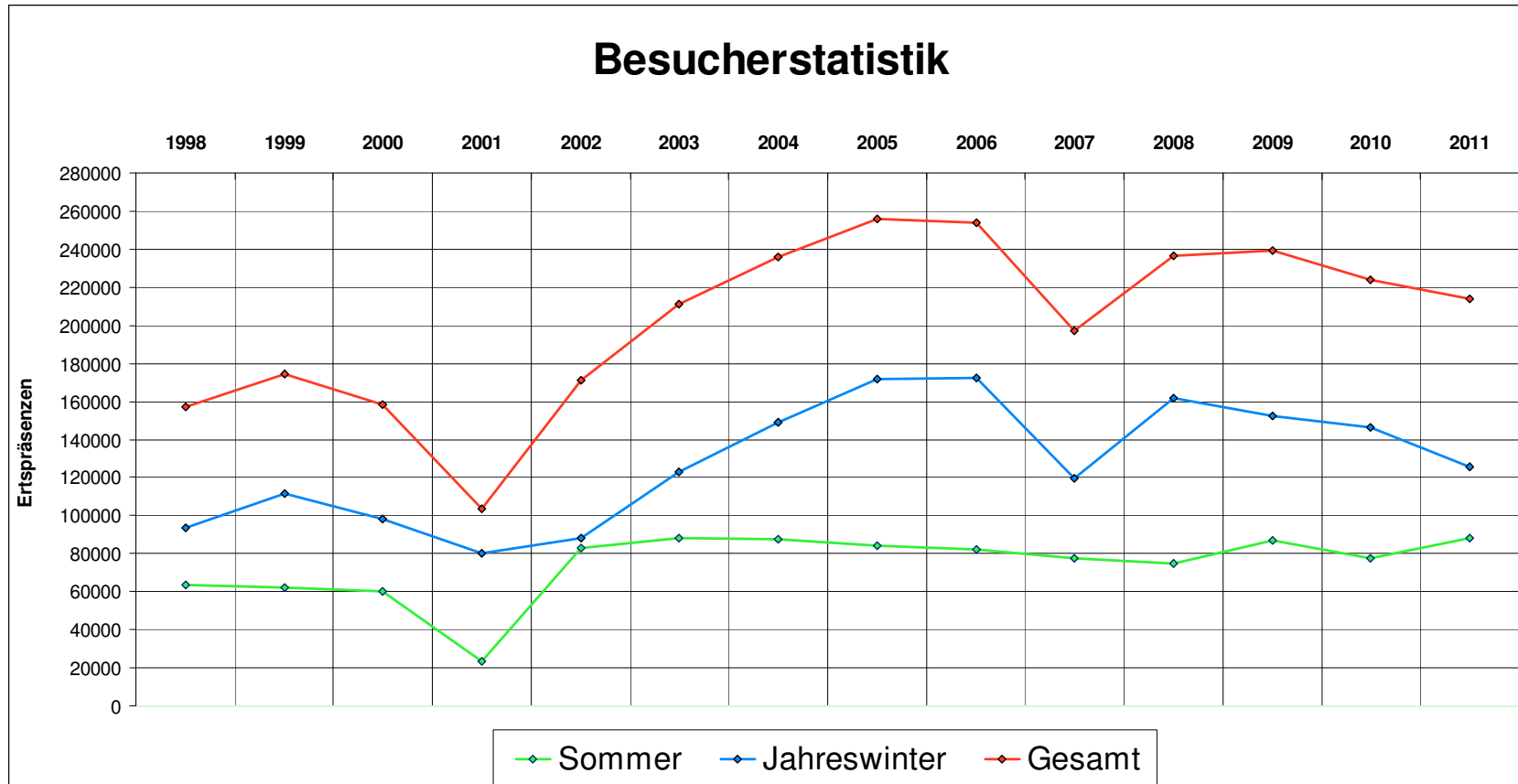
Neubaumaßnahmen Weiherkopf- und Dorflift



Neubaumaßnahmen Weiherkopf- und Dorflift



Neubau des Weiherkopf- und Dorflifts



Neubaumaßnahmen Weiherkopf- und Dorflift



Investitionen in den umliegenden Gebieten

Quelle: allgäu weit Winter 2012/2013, S. 26/27



Was kann passieren wenn nicht investiert wird?

Verdeutlichung am Skigebiet Mutterer Alm

Gemeinde Mutters bei Innsbruck, ca. 2000 Einwohner (2012)

- 1986 – 1995 wurde ein Mittelwert von 90.000 Übernachtungen pro Jahr erreicht
Rekordjahr 1991 mit 102.000 Übernachtungen pro Jahr
- **2000 Schließung der Mutteralmbahn**
Rückgang der Übernachtungszahlen auf 60.000
Tiefpunkt 2004 mit 56.000 Übernachtungen pro Jahr
- **2006 Wiedereröffnung der Mutteralmbahn**
seit dem durchschnittlich 65.000 – 70.000 Übernachtungen pro Jahr

wahrscheinlicher Grund hierfür:

Die Gäste die mit der Schließung der Bahn abgewandert sind haben für sich neue Urlaubsgebiete erschlossen und sind größtenteils, trotz Wiedereröffnung der Bahn, fern geblieben.



Projektbeschreibung


„Weiherkopfbahn“
und
„Dorflift“



Situationsbeschreibung

Weiherkopflift

- Der „**Weiherkopf**“ mit seinen traumhaften Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade ist bei den Wintersportlern äußerst beliebt.
- Der bestehende, über 43 Jahre alte Schlepplift genügt aber längst nicht mehr den Ansprüchen der heutigen Wintersportler.
- Für Eltern mit kleinen Kindern, Snowboarder sowie für den schwächeren Skifahrer sind Schlepplifte in dieser Länge und Steilheit ungeeignet.
- Des Weiteren führt die geringe Förderkapazität an vielen Tagen zu erheblichen Wartezeiten, die wiederum vom heutigen Kunden nicht mehr akzeptiert werden.



**Um heutzutage Wintersportler an sich zu binden
und um neue Kunden zu gewinnen ist es natürlich
unumgänglich
diesem Gast, unter Anderem auch moderne und
komfortable Bahnen anzubieten**

denn....

**die Mitbewerber schlafen
natürlich auch nicht.**



„Weiherkopfbahn“



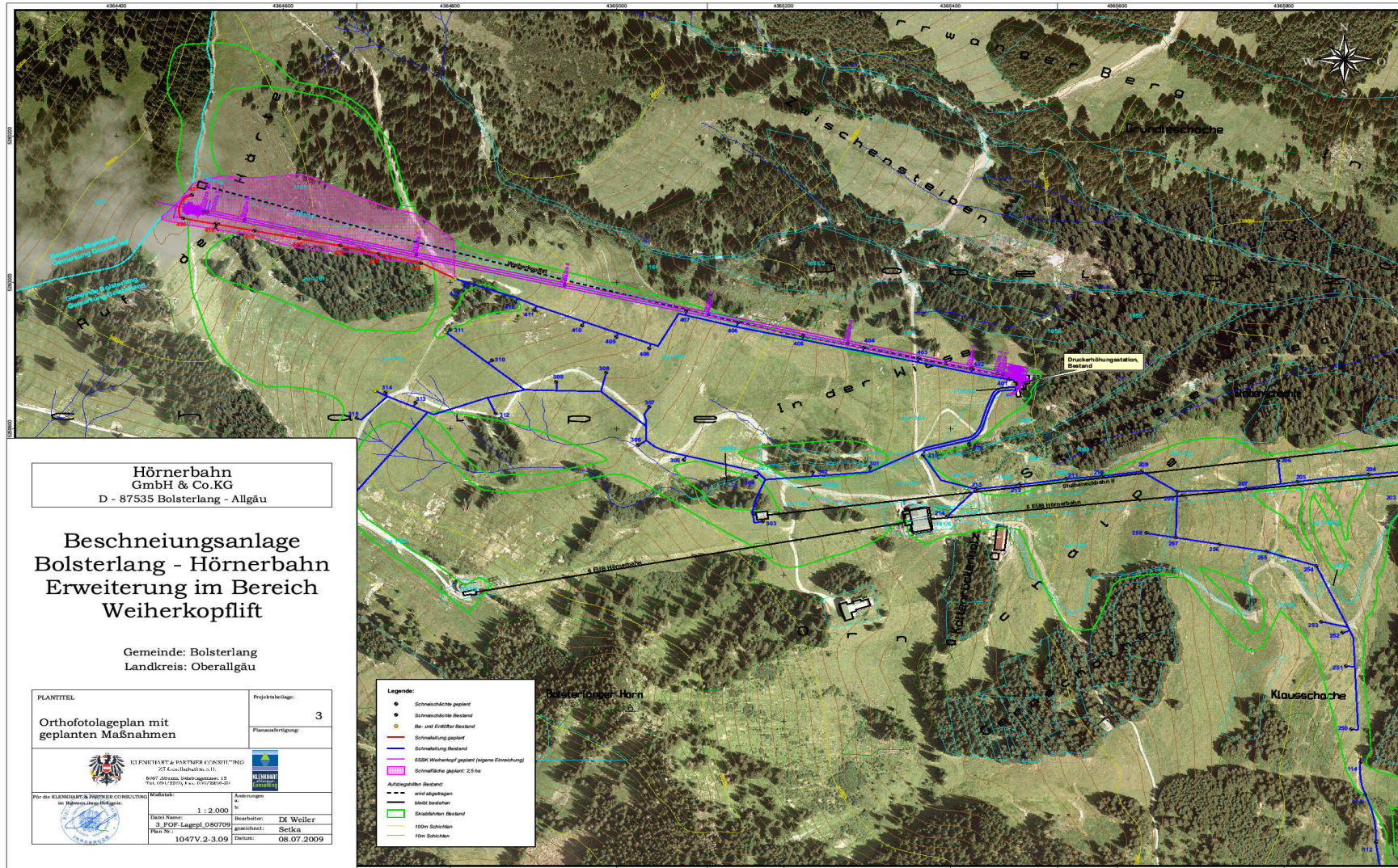
Wir wollen
deshalb den
alten Schlepplift
durch
eine moderne
kuppelbare
6er-Sesselbahn
ersetzen !!!



Technische Daten Weiherkopfbahn

- **Moderne kuppelbare 6er-Sesselbahn mit einer Beförderungskapazität von 2.500 Pers./Std.**
- **52 Stück 6er-Sessel mit „Komfort“-Sitzauflagen und Wetterschutzhauben**
- **10 Stützen auf einer Bahnlänge von 1100m und einem Höhenunterschied von 350m.**
- **Max. Fahrgeschwindigkeit 5m/s (18km/h)**
- **Fahrzeit knapp 4 Min.**
- **Antriebsleistung 450kW**

Trassenführung „Weiherkopf-Sesselbahn“

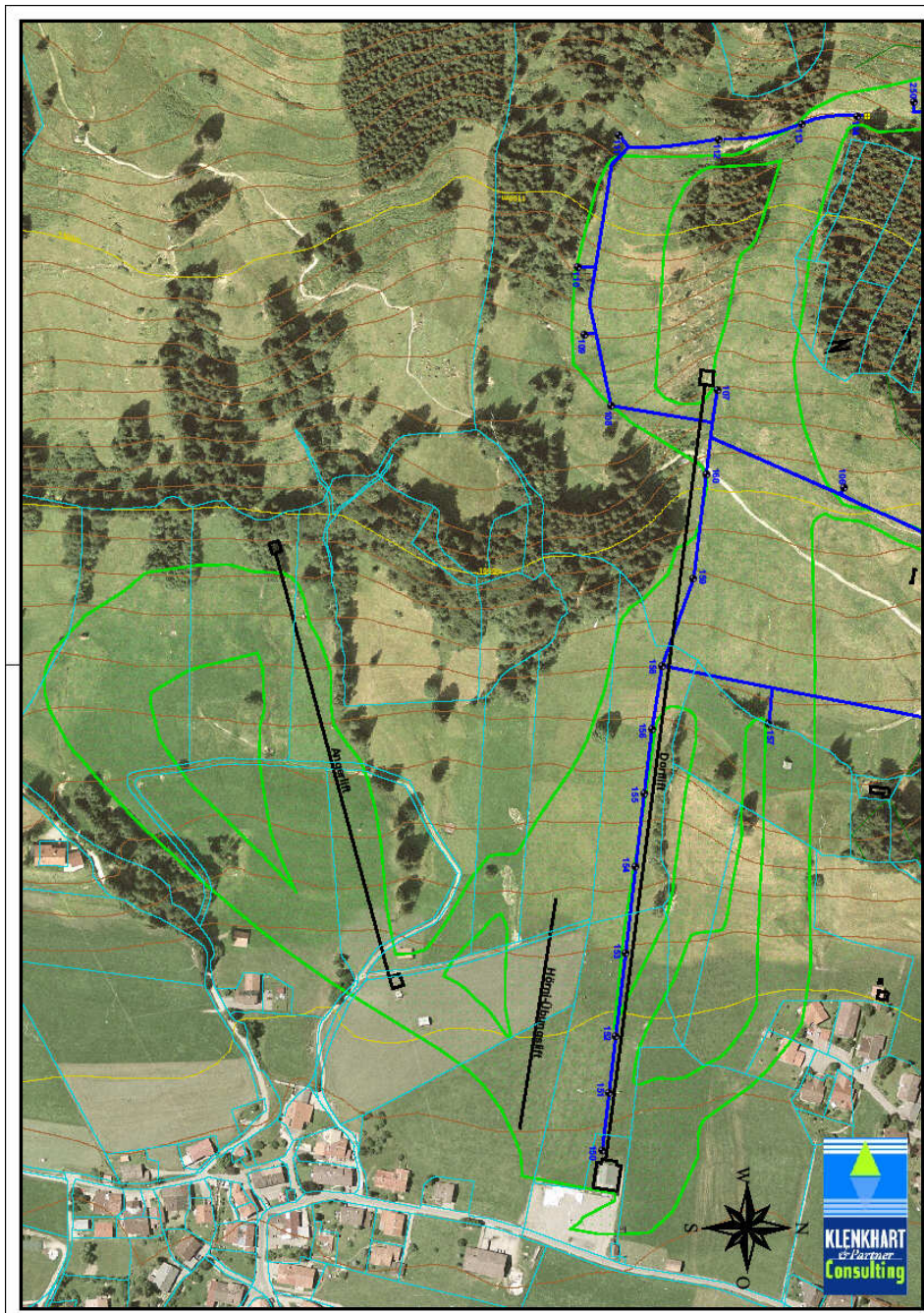


Situationsbeschreibung Dorf- und Angerlift

- Die Skipisten im Bereich des Dorf- und Angerlifts - mit ihrer idealen Lage zwischen den Ortschaften Bolsterlang und Sonderdorf - gelten als klassisches Anfänger- und Einsteigerskigebiet, zumal der Dorflift für den Urlaubsgast auch ohne Auto leicht zu erreichen ist.
- Da der "Dorflift" jedoch auch als Zubringerlift zur „Hörnerbahn“ genutzt wird, führt dies in den Hochsaisons zu erheblichen Wartezeiten mit all den unangenehmen Begleiterscheinungen.
- Der Angerlift ist total veraltet und ohne technische Beschneidung nur bedingt nutzbar.
- Die sanitären Anlagen sind zu klein ausgelegt und müssen erweitert sowie modernisiert werden.
- Äußerst wichtig ist die Schaffung zusätzlicher befestigter Parkplätze im Bereich des Dorfliftes.



**D
O
R
L
I
F
T**



**B
E
S
T
A
N
D**



Skigebiet im Bereich des Dorfliftes



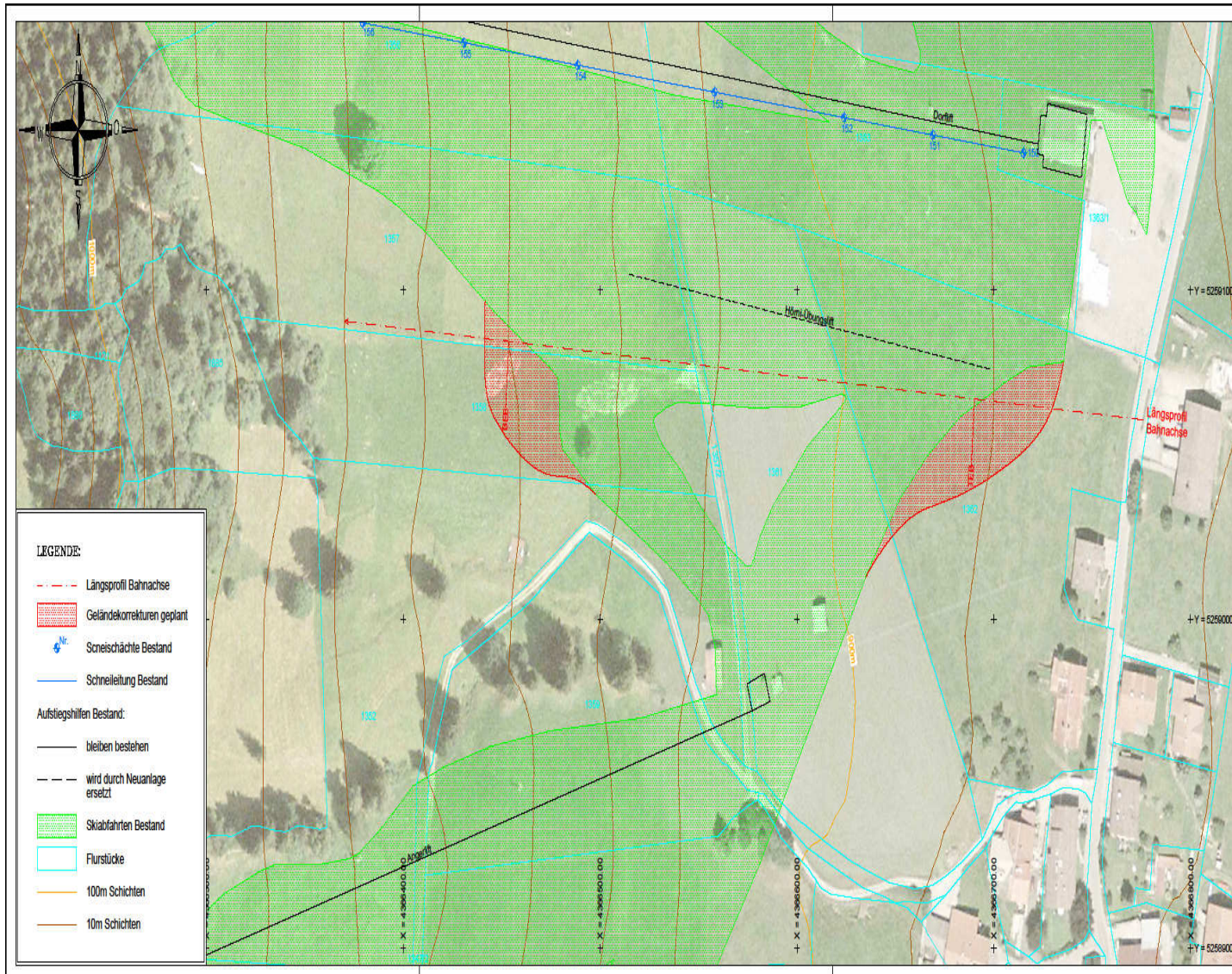
- Auch hier wollen wir in einem ersten Schritt durch den Bau eines zusätzlichen Teller-Schleppliftes Abhilfe schaffen.
- Die sanitären Einrichtungen werden erweitert und modernisiert.
- Zumindest einer der unbefestigten Wiesenparkplätze wird so befestigt, dass dieser auch im Winter jederzeit genutzt werden kann.

Technische. Daten Teller-Schlepplift

- **Beförderungskapazität 719 Pers./h**
- **Schlepplänge 280m**
- **Höhenunterschied 50m**
- **Schleppteller 56 Stück**
- **Fahrgeschwindigkeit max. 2,0m/s; Stufenlos regelbar**
- **Fahrzeit ca. 2,0 Minuten**
- **Antriebsleistung 14 kW**



Lageplan Teller-Schlepplift (Dorflift 2)



Hörnerbahn GmbH & Co.KG
Hörnerstr. 12-16
D - 87638 Bolsterlang

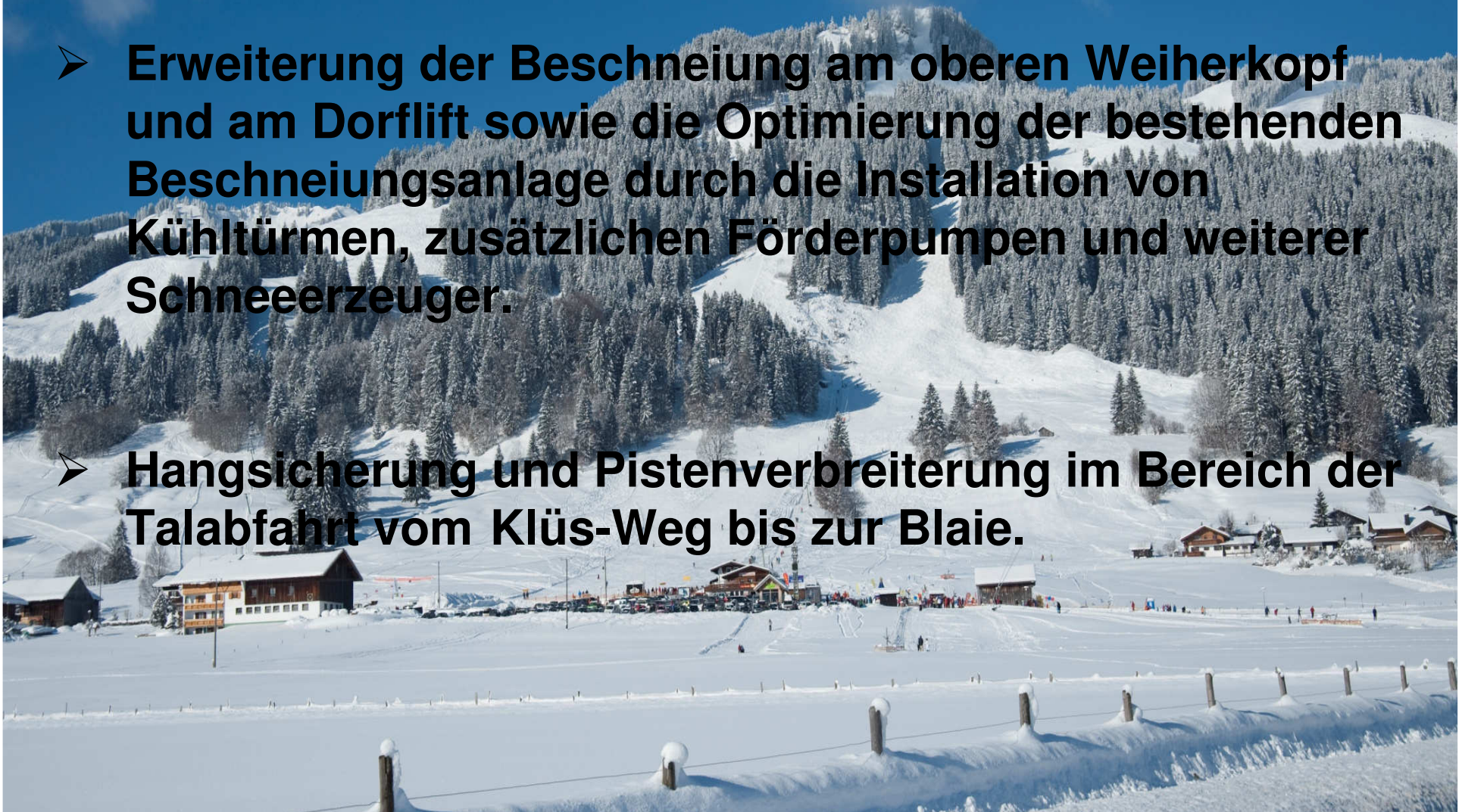
Tellerlift

Gemeinde: Bolsterlang
Landkreis: Oberallgäu

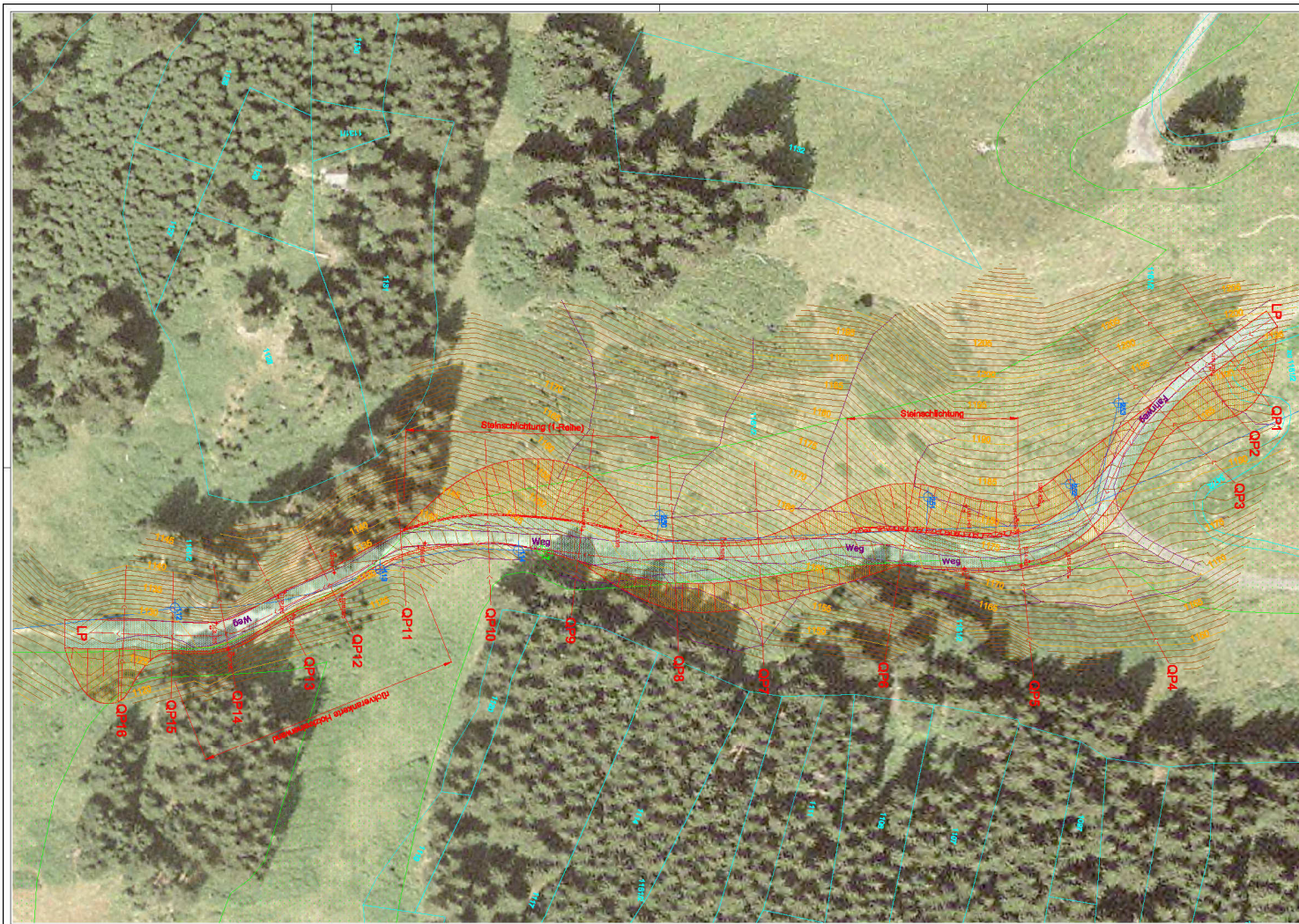
PLANTITEL		Projektleiter:
Orthofotokatasterlageplan mit geplanten Maßnahmen		Planverfasser:
 KLEINHART & PARTNER CONSULTING ZT Gesellschaft m.b.H. 8977 Altmühl, Rabenstraße 15 Tel. +43 502 28-0, Fax. +43 502 28-20 office@kleinhart.at, www.kleinhart.at		
Für die KLEINHART & PARTNER CONSULTING im Rahmen ihrer Tätigkeit:	Maßstab:	Veränderungen in:
	1:1.000	
 KLEINHART & PARTNER CONSULTING ZT Gesellschaft m.b.H. 8977 Altmühl, Rabenstraße 15 Tel. +43 502 28-0, Fax. +43 502 28-20 office@kleinhart.at, www.kleinhart.at	Detail Name:	Bearbeiter:
	LAGEPLAN	DI Weiler
Plan Nr.:	1436A,3---13	gezeichnet:
		Setko
		Datum:
		21.01.2013

Weitere Maßnahmen im Skigebiet der Hörnerbahn

- Erweiterung der Beschneidung am oberen Weiherkopf und am Dorflift sowie die Optimierung der bestehenden Beschneidungsanlage durch die Installation von Kühltürmen, zusätzlichen Förderpumpen und weiterer Schneeerzeuger.
- Hangsicherung und Pistenverbreiterung im Bereich der Talabfahrt vom Klüs-Weg bis zur Blaie.



Hangsicherung und Pistenverbreiterung



LEGENDE:

	Plan neu
	weissung
	Im Schichten
	Im Schichten
	Katastergrenzen
	Stärke Bestand
	Piste
	Baum-Exzessor-Baum
	Schneehaht-Baum



Hörnerbahn GmbH & Co KG
Hörnerstr. 12-18
D-87538 Bolsterlang

Bolsterlang Sanierung Skiweg

Gemeinde: Bolsterlang
Landkreis: Oberallgäu

PLANTITEL	Projektseite: 3
Übersichtskatasterlageplan mit geplanten Maßnahmen	Planungsgruppe:
 KLEINERT & PARTNER CONSULTING 27 GOSSENHOFEN 11 85371 AUMHART, BAYERN TEL. +49 89 306 10-0 FAX. +49 89 306 10-20 WWW.KLEINERT-CONSULTING.COM	 ULLMANN CONSULTING
Nr. des KLEINERT & PARTNER CONSULTING im Sinne der Anlage:	Ullmann:
Datum: 11.05.2012	Änderungen: 1
Maßstab: 1:500	Blattzahl: 13 von 13
Projekt: LSG	Entworfen: Hoffmann
Plan Nr.: 12B5A.1/WVF-03.12	Datum: 09.07.2012



Kosten des gesamten Projektes

➤ Weiherkopfbahn	6.500.000 €
➤ Erweiterung und Optimierung der Beschneiungsanlage	1.350.000 €
➤ Hangsicherung und Pistenverbreiterung im Bereich der Talabfahrt	300.000 €
➤ Teller-Schlepplift im Dorfliftbereich	250.000 €
➤ Parkplatz und sanitäre Einrichtungen am Dorflift	100.000 €

Gesamtinvestition	8.500.000 €
	=====



Zeitlicher Ablauf des Investitionsprojektes

- **Bau- und Betriebsgenehmigung für Weiherkopf-Bahn sowie die Genehmigung zur Erweiterung der Beschneiungsanlage liegt bereits seit längerem vor.**
- **Februar 2013: Vergabeverhandlungen Weiherkopf-Bahn und Tellerlift**
- **Mitte März : Beginn Teilplangenehmigung für die Weiherkopf-Bahn**
- **März KW 12: Vergabeverhandlungen techn. Beschneiung**
- **März KW 13: Vergabeverhandlungen Erdbau und Betonbau**
- **März KW 13: Antrag auf Baugenehmigung Tellerlift**



Zeitlicher Ablauf des Investitionsprojektes

Der vorerst wichtigste Termin ist der 30. April, denn bis dahin muss bezüglich der Finanzierung alles geregelt sein, damit der Startschuss für die Bestellung der Bahn und zur Freigabe der Baumaßnahmen gegeben werden kann.

Sollte bis Ende April der Startschuss aus irgendwelchen Gründen nicht gegeben werden können, dann kann in 2013 nicht mehr gebaut werden .

Auch eine Verschiebung des Projektes ist kaum denkbar, denn das Förderprogramm für Seilbahnen läuft mit Ende 2013 aus !!!



Zeitlicher Ablauf des Investitionsprojektes



- **Ist Ende April der Startschuss erfolgt, wird Anfang Juni mit den Baumaßnahmen am Weiherkopf begonnen.**
- **Zeitgleich soll die Erweiterung der Beschneigung und die Pistenverbreiterung erfolgen.**
- **Sept. – Okt. soll dann die Montage der Weiherkopfbahn und die Montage der Schneitechnik erfolgen.**
- **Im Oktober soll auch der Tellerlift montiert werden sowie alle anderen Arbeiten im Bereich des Dorfliftes erfolgen (Parkplatz usw.).**
- **Ende Oktober Fertigstellung der Baumaßnahmen und Abnahme der Weiherkopfbahn und des Tellerliftes sowie Zustimmung zur Betriebseröffnung der Anlagen!**

Beteiligungsmöglichkeiten für die Bevölkerung

Es bestehen zwei Möglichkeiten sich beim Neubau Weiherkopf- und Dorflift einzubringen:

Variante A:

Beteiligung durch **Gesellschafteranteile** (Mindestinvest 100.000 EUR)
Verluste können in der Steuererklärung angegeben werden.

Variante B:

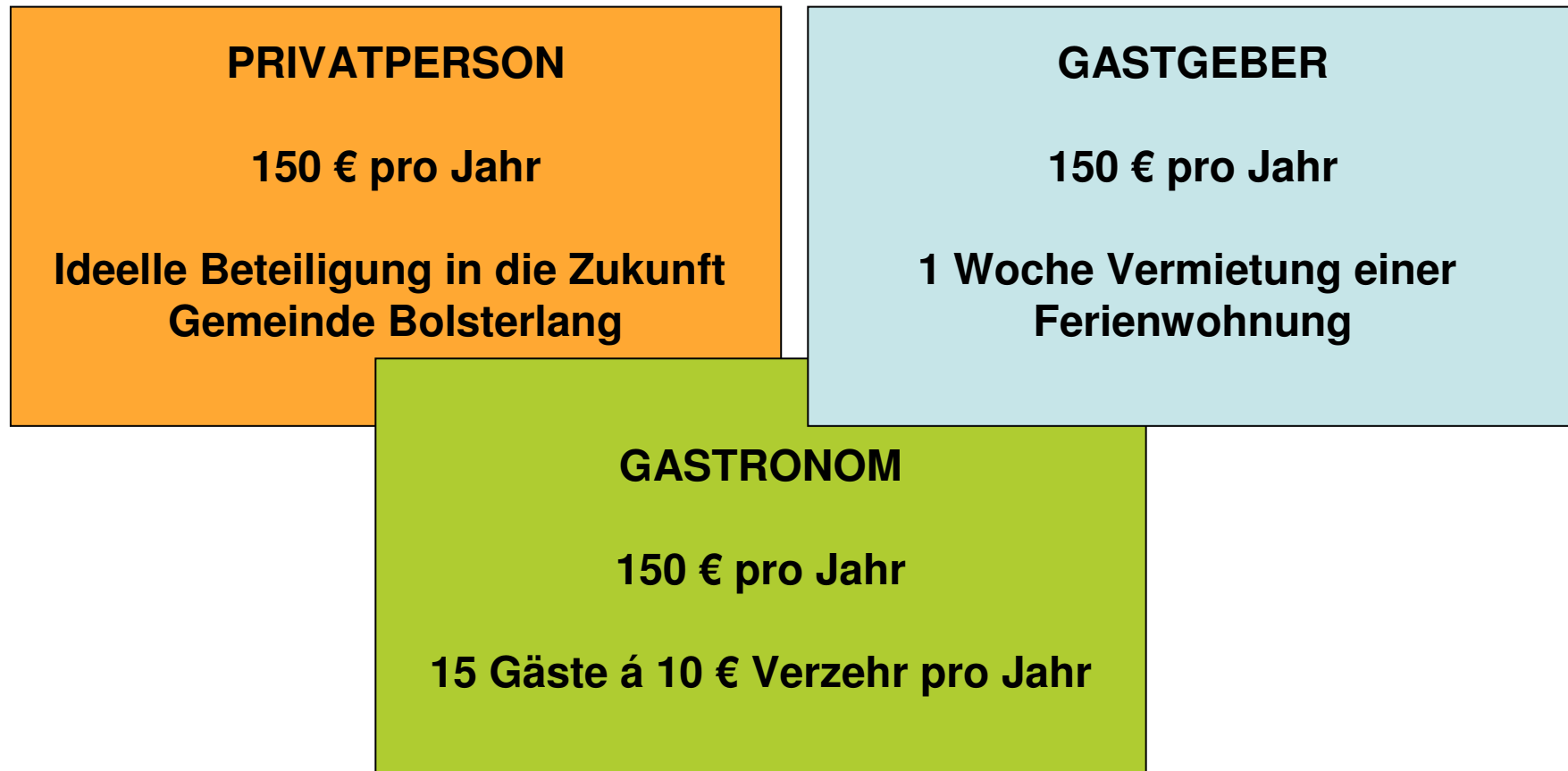
Beteiligung durch **Schuldschein** (Mindestinvest 10.000 EUR, kann von mehreren Personen gezeichnet werden)

- 1) Die Verzinsung des Schuldscheins beträgt 2 %
- 2) Die Verzinsung des Schuldscheins beträgt 1 % und der verbliebene 1%-Wert wird in Form von vergünstigten Karten beglichen

Laufzeit des Schuldscheins beträgt 10 Jahre, davon die ersten 5 Jahre tilgungsfrei. Ab dem 6. Jahr jährliche Tilgung um $\frac{1}{5}$ des Schuldbetrages. Verzinsung jährlich.

Was bedeutet eine Beteiligung für mich?

Wenn 10.000 € für 3,5 % bei der Bank aufgenommen werden und damit ein Schuldschein mit einer Verzinsung von 2 % gezeichnet wird, bedeutet dies beispielhaft für...



Fragen?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

